



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 23.06.2015**

## **Niederschrift**

### **23. Seniorenbeiratssitzung vom 27.05.2015**

#### **Anwesend:**

##### **Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Michael Dahrendorf

##### **Seniorenbeirat**

Frau Luise Adler

Herr Reinhard Daum

Frau Hella Müller

Herr Ernst Oberle

Frau Siegrun Parr

Herr Reinhard Schreek

Herr Günter Siegler

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

#### **Nicht anwesend:**

##### **Seniorenbeirat**

Frau Brunhilde Czerny

Herr Hans Günther Kilberth

Frau Karin Rogalla

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Beginn der Sitzung:

15:00 Uhr

Ende der Sitzung:

16:45 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **23. Seniorenbeiratssitzung am 27.05.2015**

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 22. Sitzung des SBR vom 25.03.2015
3. Sachstandsbericht zur städtischen Wohnanlage
4. Nachbereitung: mitgestAlter
5. Zur Arbeit und Struktur des Seniorenbeirats/Wahlvorbereitung 2016 a) Wahlalter (ggf. Satzungsänderung) b) Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten (Delegierte der OB?) c) Wahldatum d) Briefwahlmöglichkeit e) Wahlvorbereitungsausschuss
6. Anliegen, Berichte: a) Gäste; B) des Kreissenorenbeauftragten G. Christ; c) aus der Verwaltung (Magistrat, Seniorenbeauftragte); d) der Beiräte; e) des Vorsitzenden.
7. Anregungen, Mitteilungen, Verschiedenes

**Zu TOP 1**      **Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Vorsitzender Dahrendorf eröffnet die 23. Sitzung des Seniorenbeirats und stellt fest, dass form-und fristgemäß eingeladen wurde und das Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung wird –wie vorgelegt- beschlossen. (einstimmig)

**Zu TOP 2**      **Genehmigung des Protokolls der 22. Sitzung des SBR vom 25.03.2015**

Zum Protokoll der 22. Seniorenbeiratssitzung vom 25.3.2015 merkt Frau Adler an, dass ihr Bericht bei Punkt 4 „Mitteilungen“ Seite 6 nicht richtig wiedergegeben worden sei.

Sie übergibt einen schriftlichen Bericht über die Veranstaltung „Wohn-Sinn“ am 11.3.2015, an der sie teilgenommen hat. Der Bericht wird als Anlage zum Protokoll beigelegt.

Das Protokoll wird mit der vorgenannten Änderung genehmigt. (einstimmig)

**Zu TOP 3**      **Sachstandsbericht zur städtischen Wohnanlage**

Erster Stadtrat Kerkau verweist hierzu auf den Vortrag von Bürgermeister Ruppert in der letzten Sitzung; seitdem haben sich keine Veränderungen im Sachstand ergeben.

**Zu TOP 4**      **Nachbereitung: mitgestAlter**

Hierzu erfolgt seitens des Vorsitzenden Dahrendorf ein Kurz-Bericht (auf ein noch erscheinendes Protokoll der Nachbereitung wird verwiesen).

**Zu TOP 5**      **Zur Arbeit und Struktur des Seniorenbeirats/Wahlvorbereitung 2016 a) Wahlalter (ggf. Satzungsänderung) b) Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten (Delegierte der OB?) c) Wahldatum d) Briefwahlmöglichkeit e) Wahlvorbereitungsausschuss**

Eingangs berichtet Vorsitzender Dahrendorf von dem zusammen mit Reinhard Schreek (stellv. Vorsitzender) geführten Gespräch mit Herrn Bgm J. Ruppert zur Arbeit des Seniorenbeirates.

a) Wahlalter

Es erfolgt noch keine konkrete Festlegung dazu.

Im Seniorenbeirat gibt es unterschiedliche Auffassungen über die evtl. Herabsetzung des Wahlalters auf 60 Jahre (bisher 65 Jahre).

b) Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten

Auch hierzu gibt es keine konkreten Festlegungen.

Erster Stadtrat Kerkau schlägt evtl. ein gemeinsames Gespräch aller Ortsbeiräte mit dem Seniorenbeirat vor.

c) Wahldatum

Ein gemeinsamer Termin der Seniorenbeiratswahlen mit der Kommunalwahl 2016 wird nicht für ratsam erachtet, u.a. wg. des unterschiedlichen Kreises der Wahlberechtigten und der langen Stimmzettel aufgrund des Wahlsystems und der Wahl von 3 Gremien – Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte und Kreistag. Dies würde zu Irritation beim Wähler führen und die Arbeit des Wahlamtes und der Auszähler erschweren.

d) Briefwahl einführen

Zu diesem Vorschlag des Bürgermeisters gibt es ebenfalls unterschiedliche Auffassungen; eine Festlegung erfolgt nicht. Es wird angeregt, zunächst ein Gespräch mit Wahlamtsleiter Siebert zu führen.

e) Wahlvorbereitungsausschuss

Zur Vorbereitung der Seniorenbeiratswahl 2016 wird ein Wahlvorbereitungsausschussgebildet.

Hierzu werden vorgeschlagen: Michael Dahrendorf, Reinhard Schreek und Siegrun Parr sowie Frau Luise Adler.

Günter Siegler und Reinhard Daum, die ebenfalls vorgeschlagen werden, erklären, dass sie für dieses Gremium nicht zur Verfügung stehen. Da heute 3 Mitglieder nicht anwesend sind, sollen Nachbenennungen erfolgen.

**Zu TOP 6**

**Anliegen, Berichte: a) Gäste; B) des Kreissenorenbeauftragten G. Christ; c) aus der Verwaltung (Magistrat, Seniorenbeauftragte); d) der Beiräte; e) des Vorsitzenden.**

a) Gäste

-entfällt-

b) Kreissenorenbeauftragter

-entfällt, da Herr Christ nicht anwesend ist-

c) Berichte aus der Verwaltung

Erster Stadtrat Kerkau teilt mit, dass das Schwimmbad demnächst (29.5.) eröffnet wird.

Er gibt ferner bekannt, dass am 10. Juni der Spatenstich für die Bebauung des Baugebietes im Bereich des Geländes der ehemaligen Glaserei Münch stattfindet. Ergänzend teilt er mit, dass fast alle Grundstücke in diesem Gebiet verkauft sind; im neuen Baugebiet „Umstädter Bruch“ sind ebenfalls fast alle Grundstücke verkauft.

Bericht Seniorenbeauftragte

-entfällt, da Frau Achtmann nicht anwesend ist-

d) Berichte der Beiräte

Günter Siegler berichtet von der letzten Ortsbeiratssitzung in Wiebelsbach; hier seien erneut die fehlenden Rückmeldungen der Verwaltung auf Anregungen und Vorschläge des Ortsbeirates kritisiert worden.

Reinhard Daum berichtet von der letzten OB-Sitzung in Richen.

e) Bericht des Vorsitzenden

Der schriftliche Bericht des Vorsitzenden Dahrendorf ist in der Anlage zum Protokoll beigelegt.

**Zu TOP 7    Anregungen, Mitteilungen, Verschiedenes**

Ernst Oberle erkundigt sich, für welche Ortsbereiche (Stadtteile) die städtischen Hilfspolizeibeamten zuständig sind. Erster Stadtrat Kerkau nimmt hierzu Stellung.

Herr Oberle weist erneut auf die ständige Müllablagerung in der Straße „Raibacher Tal“ vor bzw. unterhalb des Hauses Nr.1 (oder 1a?) hin (zwischen Treppenaufgang und Bushaltestelle).

Luise Adler weist auf einen Vortrag „Altersgerechtes Gärtnern“ in Ober-Ramstadt hin.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzender Dahrendorf um 16.45 Uhr die Sitzung des Seniorenbeirates.

Michael Dahrendorf  
Vorsitzender

Reinhard Daum  
Schriftführer